



**Verein Polybau**

## **Ausbildungsprogramm für überbetriebliche Kurse**

zur Verordnung des SBFJ über die berufliche Grundbildung

### **der Berufe im Berufsfeld Gebäudehülle**



**Abdichterin EFZ / Abdichter EFZ (51914)**

vom

**vom 03.10.17**

# Übersicht Ausbildung Abdichten EFZ

<b>3. Lehrjahr</b> berufsspezifische Ausbildung	Klassen nach Berufen aufgeteilt	Abdichten	Dachdecken	Fassadenbau	Gerüstbau	Storenmontage
<b>2. Lehrjahr</b> 2. Hälfte berufsspezifische Ausbildung  1. Hälfte berufsübergreifende Grundbildung	Klassen nach Berufen aufgeteilt					
<b>1. Lehrjahr</b> berufsübergreifende Grundausbildung	Klassen mit Lernenden aus allen Berufen	Berufe im Berufsfeld Gebäudehülle EFZ  Abdichten – Dachdecken – Fassadenbau Gerüstbau - Storenmontage				

## 1. Lehrjahr

Bezeichnung	Thema	Dauer	Ort	Zeitspanne
<b>Berufsfachschule</b>		8 Wochen	Uzwil	verteilt über ein Schuljahr
4 Schulblöcke à 2 Wochen				

### Überbetriebliche Kurse

ÜK I / Kurs 1 AB (berufsübergreifend)	Arbeitssicherheit / Baustellenorganisation	3 Tage	Uzwil	Aug – Okt
ÜK I / Kurs 2.1 AB (berufsübergreifend)	Nutzen und Funktionen der Gebäudehülle	3 Tage	Uzwil	Januar
ÜK I / Kurs 2.2 AB (berufsübergreifend)	Verschiedene Schichten und Systeme	3 Tage	Uzwil	Oktober
ÜK I / Kurs 3.1 AB (berufsspezifisch)	Berufsspezifisch Planen, Vorbereiten und Ausführen	5 Tage	Uzwil	Nov – Dez

### Bildungsberichte (gemäss Bildungsverordnung Art. 13)

1. Bildungsbericht	31. Januar
2. Bildungsbericht	31. Juli

## 2. Lehrjahr

Bezeichnung	Thema	Dauer	Ort	Zeitspanne
<b>Berufsfachschule</b> 4 Schulblöcke à 2 Wochen		8 Wochen	Uzwil	verteilt über ein Schuljahr
<b>Überbetriebliche Kurse</b>				
ÜK II / Kurs 4 AB (berufsspezifisch)	Montage von Solarelementen	3 Tage	Uzwil	Sept – Okt
ÜK II / Kurs 5 AB (berufsübergreifend)	Verlegen und Montieren von berufsspezifischen Systemen	5 Tage	Uzwil	Februar
<b>Bildungsberichte (gemäss Bildungsverordnung Art. 13)</b>				
3. Bildungsbericht				31. Januar
4. Bildungsbericht				31. Juli

## 3. Lehrjahr

Bezeichnung	Thema	Dauer	Ort	Zeitspanne
<b>Berufsfachschule</b> 4 Schulblöcke à 2 Wochen		8 Wochen	Uzwil	verteilt über ein Schuljahr
<b>Überbetriebliche Kurse</b>				
ÜK III / Kurs 7 AB (berufsspezifisch)	Projekt Baustellensituation	5 Tage	Uzwil	September
ÜK I / Kurs 8 AB (berufsspezifisch)	Einsetzen und Verarbeiten von spezifischen Materialien (Teil 1)	2 Tage	Sarnen	November
ÜK I / Kurs 9 AB (berufsspezifisch)	Einsetzen und Verarbeiten von spezifischen Materialien (Teil 2)	2 Tage	Uzwil	Dezember
ÜK I / Kurs 10 AB (berufsspezifisch)	Nutz- und Schutzschichten einbauen	1 Tage	Uzwil	Dezember
<b>Bildungsberichte (gemäss Bildungsverordnung Art. 13)</b>				
5. Bildungsbericht				31. Januar
6. Bildungsbericht				31. Juli

### Lektionentafel Berufsfachschule

	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	Total
<b>Berufskundlicher Unterricht</b> -berufsübergreifende Grundbildung	160	80	0	240
<b>Berufskundlicher Unterricht</b> -berufsspezifische Ausbildung	0	80	280	360
<b>Allgemeinbildung</b>	150	150	60	360
<b>Turnen und Sport</b>	50	50	20	120
<b>Total</b>	<b>360</b>	<b>360</b>	<b>360</b>	<b>1080</b>

## Qualifikationsverfahren / LAP

Bezeichnung	Thema	Dauer	Ort	Zeitspanne
<b>Qualifikationsbereich</b> Praktische Arbeit	Vorgegebene praktische Arbeit (VPA)	2 Tage	Uzwil	Anfang Mai - Mitte Juni
<b>Qualifikationsbereich</b> Berufskennntnisse	Schriftliche Schlussprüfungen			
	Handlungskompetenzbereich 1	45 Min	Uzwil	Letzter Schulblock
	Handlungskompetenzbereich 2			
	Handlungskompetenzbereich 3	90 Min		
	Handlungskompetenzbereich 4	45 Min		
<b>Qualifikationsbereich</b> Allgemeinbildung	Vertiefungsarbeit (VA) Präsentation	1 h	Uzwil	Letzter Schulblock
	Schriftliche Schlussprüfung	2 h	Uzwil	Ende März
<b>Erfahrungsnote</b>	Sechs Semesternoten Unterricht in den Berufskennntnissen			

# Vorwort

## **Bildungsplan – Bildungsverordnung – ÜK-Ausbildungsprogramm**

Im Zusammenhang mit dem neuen Bildungsplan zur Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung der Berufe im Berufsfeld Gebäudehülle wurde auch das Programm der überbetrieblichen Kurse (ÜK) überarbeitet und angepasst.

Aus der vorliegenden Broschüre kann für den Beruf

### **Abdichterin EFZ / Abdichter EFZ**

das zu absolvierende Kursprogramm entnommen werden. Jeder Kurs wird mit einer Kursbeschreibung und deren Inhalt vorgestellt. Im Weiteren kann der Kursort, die Dauer und der Zeitraum (Semester) entnommen werden.

Ein Blick in den neuen Bildungsplan lohnt sich. Somit erhalten sie einen Gesamtüberblick über die ganze Ausbildung.

## **Berufsübergreifende Kurse (Handlungskompetenzbereiche 1 und 2)**

Eine gemeinsame Grundbildung in den Berufen im Berufsfeld Gebäudehülle ist auch im neuen Bildungsplan ein wesentlicher Punkt. Sie dient zur allgemeinen Horizonterweiterung und zur Vorbereitung für eine eventuelle Zweitausbildung in einem weiteren Beruf aus dem Berufsfeld Gebäudehülle.

In diesen Kursen werden die allgemeinen Handlungskompetenzen wie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz beschult. Gleichzeitig erhalten alle Lernenden einen Einblick in die anderen Berufe des betreffenden Berufsfeldes.

## **Berufsspezifische Kurse (Handlungskompetenzbereiche 3 und 4)**

Parallel zur gemeinsamen Grundbildung werden die Lernenden bereits ab dem ersten Lehrjahr in berufsspezifischen Fachkompetenzen instruiert. Fortlaufend wird das fachliche Wissen über den ausgewählten Beruf erweitert. Die überbetrieblichen Kurse sind eine wichtige Ergänzung zur beruflichen Ausbildung in der Praxis.

## **Kursberichte**

Die Leistungen der Lernenden werden in jedem Kurs mit einem Kursbericht festgehalten. Beurteilt werden:

- Fachkompetenzen
- Methodenkompetenzen
- Sozialkompetenzen
- Selbstkompetenzen

Die Kursberichte werden mit den Lernenden besprochen. Anschliessend werden sie den Berufsbildnern zugestellt.

# ÜK-Ausbildungsprogramm 1. Lehrjahr

## ÜK I / Kurs 1 / HKB 1 berufsübergreifend / AB, DA, FA, GE

### Arbeitssicherheit und Baustelleneinrichtung

#### 1. Semester / 3 Tage

<b>Kursort: Verein Polybau, 9240 Uzwil</b>
<b>Kursbeschreibung</b> <p>In diesem Kurs werden vor allem die sicherheitstechnischen Aspekte vermittelt. Die Schulung der Arbeitssicherheit ist wesentlicher Bestandteil der Ausbildung betreffend Verhalten und Anwenden im alltäglichen Berufsleben.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundkenntnisse Gerüstbau, Fassadengerüst mit und ohne auskragenden Elementen</li><li>• Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA), <b>mit Zertifikat</b></li><li>• Schulung zum Kettensägenführer ohne Holzernte, <b>mit Zertifikat</b></li></ul>
<b>Inhalte</b> <p><b>Gerüstbau</b> Die Lernenden erlernen die Begriffe der Gerüstteile und deren Funktionen. Sie können selbständig auf Grund einer Vorlage zwei Gerüstarten erstellen und kennen die Funktion der Gerüstteile erklären. Sie können auf Grund der Ausführung Fehler im Gerüst erkennen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Fassadengerüstes mit auskragendem Spenglergang</li><li>• Fassadengerüstes mit aufgesetzten Spenglergang</li></ul> <p>Die Lernenden stellen ihre Lernfortschritte mit einem Eintrag in Ihrer Lerndokumentation unter Beweis.</p> <p><b>Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)</b> Vorschriften betreffend Handhabung der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) kennen lernen. Aufzeigen der grössten Gefahr bei einem Sturz in das Auffangsystem (Hängetrauma). Die einzelnen Materialien PSAgA und deren Funktionen, Pflege und Unterhalt aufzeigen. Einsatz der PSAgA Ausrüstung ausprobieren und anwenden. Anwendung von einem Rettungsgerät besprechen und praktisch umsetzen. Hinweise auf die Bevorzugung von Kollektivschutzmassnahmen (Gerüste, Hubarbeitsbühnen) machen.</p> <p>Die Lernenden erhalten zum Abschluss des Kurses ein Kurszertifikat.</p> <p><b>Kettensägenführer</b> Den Lernenden wird vermittelt, wie man Kettensägen fachgerecht handhabt, einsetzt und die richtigen PSA-Bestandteile verwendet. Der Schwerpunkt ist beim Bearbeiten von kantigen Holzteilen und das Erkennen der möglichen Gefahren:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Benzin-Kettensägen</li><li>• Elektro-Kettensägen</li><li>• Spezielle PSA-Bestandteile</li><li>• Unterhalt und Pflege der gängigen Maschinen</li></ul> <p>Die Lernenden erhalten zum Abschluss des Kurses ein Kurszertifikat.</p>

## ÜK I / Kurs 2.1 / HKB 2 berufsübergreifend / AB, DA, FA, GE

### Nutzen und Funktion der Gebäudehülle

#### 1. Semester / 3 Tage

<b>Kursort: Verein Polybau, 9240 Uzwil</b>
<b>Kursbeschreibung</b> <p>Im Sinne der gemeinsamen Grundausbildung werden in diesem Kurs Nutzen und Funktion der Gebäudehülle aufgezeigt. Die Schulung konzentriert sich auf die wesentlichsten Schichten und die geläufigsten Materialien aus den Berufen aus dem Berufsfeld Gebäudehülle:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Abdichter</li><li>• Dachdecker</li></ul> <p>Ergänzt wird dieses Thema mit dem Kurs 2.2 Verschiedene Systeme und Schichten / Schnittstellen. In diesem werden die anderen Berufe vorgestellt.</p>
<b>Inhalte</b> <p><b>Nutzen und Funktion der Gebäudehülle</b> Die Lernenden erlernen das Erstellen von einfachen Schichtaufbauten, deren Nutzen und Funktion. Sie erhalten Instruktionen in der Grundfertigkeiten der Verarbeitung verschiedener Materialien (Folien, Platten, Dämmungen, Holz, Dachziegel etc.) und wie die verschiedenen Schichten miteinander verbunden werden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Werkzeuge und Maschinen kennenlernen</li><li>• Einfache Abdichtungen Kunststoff, ohne Schichtaufbau</li><li>• Einfacher Schichtaufbau Abdichtungen bitumig, mit Wärmedämmung</li><li>• Einfacher Schichtaufbau Steildach, mit Wärmedämmung</li></ul> <p>Die Lernenden stellen ihre Lernfortschritte mit einem Eintrag in Ihrer Lerndokumentation unter Beweis.</p>

## ÜK I / Kurs 2.2 / HKB 2 berufsübergreifend / AB, DA, FA, GE

### Verschiedene Systeme und Schichten / Übergangstellen

#### 2. Semester / 3 Tage

<b>Kursort: Verein Polybau, 9240 Uzwil</b>
<b>Kursbeschreibung</b> <p>In Ergänzung zum Kurs 2.1 werden in diesem Kurs verschiedene Systeme und Schichten aufgezeigt. Im Weiteren werden verschiedene Übergangstellen thematisiert. Die Schulung konzentriert sich auf die wesentlichsten Schichten und die geläufigsten Materialien aus den Berufen aus dem Berufsfeld Gebäudehülle:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Storenmonteur</li><li>• Gerüstbauer</li><li>• Fassadenbauer</li></ul>
<b>Inhalte</b> <p><b>Verschiedene Systeme und Schichten / Übergangstellen</b> Die Lernenden erlernen den Unterschied von verschiedenen Systemen und Schichten. Sie montieren verschiedene Storen- und Gerüstprodukte, Erstellen einen einfachen Fassadenschichtaufbau. Sie erhalten Instruktionen in der Grundfertigkeiten der verschiedener Verankerungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Montage von Rafflamellenstoren</li><li>• Montage von Gelenkarmmarkise</li><li>• Fassadengerüst auf Steildach</li><li>• Flachdach- Seitenschutz</li><li>• Rollgerüst</li><li>• Einfacher Schichtaufbau vorgehängte, hinterlüftete Fassade, mit Wärmedämmung</li><li>• Verankerungstechniken</li></ul> <p>Die Lernenden stellen ihre Lernfortschritte mit einem Eintrag in Ihrer Lerndokumentation unter Beweis.</p>

## ÜK I / Kurs 3.1 / HKB 3+4 berufsspezifisch / Abdichten

### Berufsspezifisch Planen, Vorbereiten und Ausführen

#### 2. Semester / 5 Tage

<b>Kursort: Verein Polybau, 9240 Uzwil</b>
<b>Kursbeschreibung</b> In diesem Kurs werden die Grundkenntnisse für die Verarbeitung von Abdichtungen aus Bitumendichtungsbahnen und Abdichtungen aus Kunststoffdichtungsbahnen vermittelt. Schwerpunkte sind die Handhabung der nötigen Werkzeuge und Maschinen sowie Schweiss- und Klebetechnik beim Einbau der verschiedenen Materialien.
<b>Inhalte</b> <b>Berufsspezifisch Planen, Vorbereiten und Ausführen</b> Die Lernenden erlernen den Einsatz und die Anwendung der richtigen Werkzeuge und Maschinen, Verlegerichtlinien sowie Schweiss- und Klebetechnik von Abdichtungen aus Bitumendichtungsbahnen und Abdichtungen aus Kunststoffdichtungsbahnen. Im Weiteren werden Standarddetails wie Anschlüsse an Wand, Eckausbildungen und Dachwasserabläufe aufgearbeitet. <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen Abdichtungen bitumig, Arbeitssicherheit (Theorie)</li><li>• Grundlagen Abdichtungen bitumig (Praktisch)</li><li>• Werkzeuge, Materialkenntnisse</li><li>• Schweiss- und Klebetechnik</li><li>• Grundlagen Blecharbeiten</li><li>• Grundlagen Abdichtungen Kunststoff, Arbeitssicherheit (Theorie)</li><li>• Grundlagen Abdichtungen Kunststoff (Praktisch)</li><li>• Werkzeuge, Materialkenntnisse</li><li>• Schweiss- und Klebetechnik</li><li>• Eckausbildungen</li><li>• Mechanische Randbefestigung</li></ul> Die Lernenden stellen ihre Lernfortschritte mit einem Eintrag in Ihrer Lerndokumentation unter Beweis.

## ÜK-Ausbildungsprogramm 2. Lehrjahr

ÜK II / Kurs 4 / HKB 3+4 berufsspezifisch / AB, DA, FA

### Montage von Solarelementen

#### 3. Semester / 3 Tage

<b>Kursort: Verein Polybau, 9240 Uzwil</b>
<b>Kursbeschreibung</b> Der Einbau von verschiedenen Solaranlagen auf Flachdächern und das Vorbereiten der notwendigen Anschlüsse ist der Hauptbestandteil dieses Kurses. Im Weiteren werden die notwendigen Vorarbeiten und allfällige Unterhaltsarbeiten thematisiert.
<b>Inhalte</b> <b>Montage von Solarelementen</b> Die Lernenden erarbeiten das Grundwissen über Solarelemente an der Gebäudehülle. Bei der praktischen Anwendung erhalten sie Instruktionen über den Einbau von berufsspezifischen Systemen, inklusive den nötigen Vorarbeiten. <ul style="list-style-type: none"><li>• Theorie Solarelemente an der Gebäudehülle</li><li>• Vorbereitungsarbeiten betreffend Schutz der Abdichtung</li><li>• Verlegerrichtlinien lesen und verstehen</li><li>• Montage von berufsspezifischen Solarelementen im Flachdach<ul style="list-style-type: none"><li>○ Solarthermie</li><li>○ Photovoltaik</li></ul></li><li>• Spezifische Sicherheitsmassnahmen</li></ul> <p>Die Lernenden stellen ihre Lernfortschritte mit einem Eintrag in Ihrer Lerndokumentation unter Beweis.</p>

## ÜK II / Kurs 5 / HKB 3+4 berufsspezifisch / Abdichten

### Verlegen und Montieren von berufsspezifischen Systemen

#### 4. Semester / 5 Tage

<b>Kursort: Verein Polybau, 9240 Uzwil</b>
<b>Kursbeschreibung</b> In Ergänzung zum Kurs 3.1 werden in diesem Kurs die Grundkenntnisse für die Verarbeitung von Speziellen Abdichtungen vermittelt. Schwerpunkte sind die Handhabung der nötigen Werkzeuge und Maschinen sowie verschiedene Techniken beim Einbau der verschiedenen Materialien. Zusätzlich werden Ausführungen von einfachen Blecharbeiten vermittelt.
<b>Inhalte</b> <b>Verlegen und Montieren von berufsspezifischen Systemen</b> Die Lernenden erlernen den Einsatz und die Anwendung der richtigen Werkzeuge und Maschinen, Verlegerichtlinien sowie Einbautechniken der verschiedenen speziellen Abdichtungen. Im Weiteren werden Standarddetails wie Anschlüsse an Wand, Eckausbildungen, Dachrandabschlüsse und Fugenausbildungen aufgearbeitet. <ul style="list-style-type: none"><li>• Flüssigkunststoff 1 Komponente</li><li>• Flüssigkunststoff 2 Komponente</li><li>• Gussasphalt</li><li>• EPDM</li><li>• Fugendichtstoffe, Arbeits- und Dilatationsfugen</li><li>• Blecharbeiten</li><li>• Deckstreifen</li><li>• Dachranddetail 1.5</li></ul> Die Lernenden stellen ihre Lernfortschritte mit einem Eintrag in Ihrer Lerndokumentation unter Beweis.

## ÜK-Ausbildungsprogramm 3. Lehrjahr

### ÜK III / Kurs 7 / HKB 3+4 berufsspezifisch / Abdichten

#### Projekt Baustellensituation

#### 5. Semester / 5 Tage

<b>Kursort: Verein Polybau, 9240 Uzwil</b>
<b>Kursbeschreibung</b> In diesem Kurs werden die Projektarbeiten umgesetzt, die im vorgängigen Schulblock vorbereitet wurden. Die fachliche Richtigkeit von Detaillösung, Umsetzung von geplanten Arbeitsschritten und die Richtigkeit von Mengenerrechnungen und Zeittabellen sind die Schwerpunkte dieses Kurses. Im Plenum werden die verschiedenen Ausführungen besprochen.
<b>Inhalte</b> <b>Projekt Baustellensituation</b> Die Lernenden setzen in einem Zweierteam die selber geplanten Arbeiten um. Nebst der fachlich richtigen Ausführung, überprüfen sie laufend die erarbeiteten Zeittabellen und Materialverbrauche. Die einzelnen Etappen werden von einem Instruktor überwacht, überprüft und besprochen. <ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeitsplatzorganisation</li><li>• Bereitstellen von Materialien</li><li>• Einhalten von Zeittabellen</li><li>• Ausführung eines wärmegeämmten Abdichtungssystems</li><li>• Diverse An- und Abschlüsse</li><li>• Verschiedene Einbauteile</li><li>• Arbeitsschritte rapportieren</li></ul> Die Lernenden halten allfällige Mängel in der eigenen Projektmappe fest. Allfällige Verbesserungen und Ergänzungen werden nachgetragen.

## ÜK III / Kurs 8 / HKB 3+4 berufsspezifisch / Abdichten

### Einsetzen und Verarbeiten von spezifischen Materialien (Teil 1)

#### 5. Semester / 2 Tage

<b>Kursort: Sika Sarnafil, 6060 Sarnen</b>
<b>Kursbeschreibung</b> In diesem Kurs werden die Kenntnisse für die Verarbeitung von Abdichtungen aus Kunststoffdichtungsbahnen vertieft. Schwerpunkte sind die Handhabung der nötigen Werkzeuge und Maschinen sowie Schweiss- und Klebetechnik beim Ausführen von verschiedenen An- und Abschlussdetails.
<b>Inhalte</b> <b>Einsetzen und Verarbeiten von spezifischen Materialien</b> Die Lernenden vertiefen den Einsatz und die Anwendung der richtigen Werkzeuge und Maschinen, Verlegerichtlinien sowie Einbautechniken bei Abdichtungen aus Kunststoffdichtungsbahnen. Im Weiteren werden die unten aufgeführten Standarddetails aufgearbeitet und geübt. <ul style="list-style-type: none"><li>• Systemaufbauten von Abdichtungen aus Kunststoffdichtungsbahnen</li><li>• Gerade Handschweissnähte</li><li>• Innen- und Ausseneckausbildung</li><li>• Wandanschluss</li><li>• Mechanische Randbefestigung</li><li>• Dachranddetail 1.5</li><li>• Brüstungsdetail 1.2</li><li>• Anschluss an Oblicht</li><li>• Dunstrohreinfassung</li></ul> Die Lernenden stellen ihre Lernfortschritte mit einem Eintrag in Ihrer Lerndokumentation unter Beweis.

## ÜK III / Kurs 9 / HKB 3+4 berufsspezifisch / Abdichten

### Einsetzen und Verarbeiten von spezifischen Materialien (Teil 2)

#### 5. Semester / 2 Tage

<b>Kursort: Verein Polybau, 9240 Uzwil</b>
<b>Kursbeschreibung</b> In Ergänzung zum Kurs 8.0 werden in diesem Kurs die Kenntnisse für die Verarbeitung von Abdichtungen aus Kunststoffdichtungsbahnen nochmals erweitert. Schwerpunkte sind die Handhabung der nötigen Werkzeuge und Maschinen sowie Schweiss- und Klebetechnik beim Ausführen von verschiedenen An- und Abschlussdetails.
<b>Inhalte</b> <b>Einsetzen und Verarbeiten von spezifischen Materialien</b> Die Lernenden vertiefen den Einsatz und die Anwendung der richtigen Werkzeuge und Maschinen, Verlegerichtlinien sowie Einbautechniken bei Abdichtungen aus Kunststoffdichtungsbahnen. Im Weiteren werden die unten aufgeführten Standarddetails aufgearbeitet und geübt. <ul style="list-style-type: none"><li>• Systemaufbauten von Abdichtungen aus Kunststoffdichtungsbahnen</li><li>• Dampfbremse aus PE- Folie</li><li>• Wärmedämmung aus expandiertem Polystyrol EPS</li><li>• Wandanschluss</li><li>• Mechanische Randbefestigung</li><li>• Innen- und Ausseneckausbildung</li><li>• Dachrandabschluss Detail 1.1</li><li>• Abschottung Dachwasserablauf</li></ul> Die Lernenden stellen ihre Lernfortschritte mit einem Eintrag in Ihrer Lerndokumentation unter Beweis.

## ÜK III / Kurs 10 / HKB 3+4 berufsspezifisch / Abdichten

### Nutz- und Schutzschichten einbauen

#### 5. Semester / 1 Tage

<b>Kursort: Verein Polybau, 9240 Uzwil</b>
<b>Kursbeschreibung</b> In diesem Kurs werden die Kenntnisse für das Verlegen und Aufbringen von Nutz- und Schutzschichten vermittelt. Schwerpunkte sind das Einhalten von Vorschriften und Normen, die Handhabung der nötigen Werkzeuge und Maschinen sowie Verlegetechniken der betreffenden Schichten und das Ausführen von verschiedenen An- und Abschlussdetails.
<b>Inhalte</b> <b>Nutz- und Schutzschichten einbauen</b> Die Lernenden erlernen den Einsatz und die Anwendung der richtigen Werkzeuge und Maschinen, Verlegerichtlinien sowie Einbautechniken der verschiedenen Schichten. Im Weiteren werden Standarddetails wie Anschlüsse an Wand und Einbauteile ausgeführt. <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen Nutz- und Schutzschichten</li><li>• Schutzlagen</li><li>• Bettungsschichte für Zementschrittplatten</li><li>• Nuttschicht aus Zementschrittplatten</li><li>• Schutzschichten</li></ul> Die Lernenden stellen ihre Lernfortschritte mit einem Eintrag in Ihrer Lerndokumentation unter Beweis.